



Motocross bei Nacht; dieses seltene Ereignis konnten Fahrer und Zuschauer am vergangenen Wochenende beim MSC Aufenau miterleben. Der Verein richtete im Rahmen des MX Hessencups das erste Flutlicht Motocross Hessens aus und erhielt für die Veranstaltung viel Zuspruch von Fahrern und Zuschauern. Mit Feuerwerk und Renndisco legte sich der Verein ordentlich ins Zeug um eine vielseitige Veranstaltung für Jung und Alt auf die Beine zu stellen. Für die notwendige Streckenausleuchtung sorgten THW und



örtliche Feuerwehren.

Über 200 Fahrer gingen am Rennwochenende an den Start, wobei neben den eingeschriebenen Hessencup Fahrern auch zahlreiche schnelle Fahrer aus anderen Rennserien antraten. Am Rennsamstag starteten die Trainingsläufe bei Tageslicht um 14:30 Uhr. Hier war der Aufenauer Vereinsfahrer Henri Heise in der MX2-Klasse besonders schnell und sicherte sich überraschenderweise die Pole Position. Im Wertungslauf musste er sich mit Rang 7 unter anderem seinem Vereinskollegen Marvin Röder (5) geschlagen geben, schnellster Fahrer war Yannis Appel. In der hubraumstarken MX1-Klasse sicherte sich Joshua Enders den Sieg vor Jonas Böttcher vom MRSC Mernes. Daniel Schäffer vom MSC Aufenau wurde achter. Auf vier Rädern sicherte sich Alexander Freund (ebenfalls MSC Aufenau) den dritten Gesamtrang in der Quad-Klasse; schneller waren nur Julian Haas und Manfred Zienecker.



Am Rennwochenende bestand die größte Herausforderung für den Veranstalter darin, für eine ausreichende Beleuchtung der gesamten Motocross Strecke zu sorgen. „Natürlich ist es nicht möglich, die gesamte Strecke komplett homogen und taghell auszuleuchten, aber nach Rücksprache mit einigen Fahrern war die Ausleuchtung absolut ausreichend“, so Pressesprecher Lukas Schell. An den recht dunklen Stellen der Strecke war durch den Einsatz von Reservescheinwerfern nach dem ersten Rennlauf nachgebessert worden, sodass die Rundenzeiten in den jeweiligen Klassen nur etwa 5 Sekunden länger waren als bei Tageslicht. Leider mussten trotz gut ausgeleuchteter Strecke die zweiten Wertungsläufe der MX1- und MX2-Klasse aufgrund von heftigem Nebel gegen 24:00 Uhr abgebrochen werden: Durch den schnell aufziehenden Starknebel war die Sicht für die Fahrer stark eingeschränkt. Darüber hinaus war kein Sichtkontakt mehr zwischen Rennleitung, Streckenposten und Sanitätsdienst möglich, weshalb der von der Rennleitung entschiedene Rennabbruch nicht zur Diskussion stand. Fahrer und Zuschauer kamen jedoch nach eigenen Angaben bereits zuvor auf Ihre Kosten: Die meisten Fahrer waren noch niemals zuvor unter Flutlicht Motocross gefahren und für einen Großteil der Zuschauer war eine Flutlicht Motocross Veranstaltung



ebenfalls ein absolutes Novum.

Der Rennsonntag fand von 08:00 bis 18:00 Uhr komplett bei Tageslicht

statt. Für den MSC Aufenau holten Marvin Röder (1) und Daniel Schäffer (2) in der hubraumoffenen Open-Klasse einen Doppelsieg. Lukas Schmidt fuhr in der 85 ccm Jugendklasse auf drei. Weiterhin ging der erste Vorsitzende Karl Seipel in der Classic Klasse erfolgreich an den Start und es wurden weitere Rennläufe für Hobbyfahrer und Jugendliche ausgetragen. Der Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch ganz klar der Rennsamstag mit den Flutlichtrennen. Die Ergebnisse aller Trainings- und Rennläufe können online unter [www.mx-hessencup.de/ergebnisse](http://www.mx-hessencup.de/ergebnisse) eingesehen werden.



Wird der MSC Aufenau nächstes Jahr wieder ein Flutlicht Motocross ausrichten? Das bleibt zu klären. Natürlich bedeutet ein solches Rennen einen erheblichen Mehraufwand im Gegensatz zu einer normalen Motocross-Veranstaltung bei Tageslicht. Die Zeichen für eine Fortsetzung der begonnenen Erfolgsgeschichte Flutlicht Motocross stehen jedoch gut. Auf der nächsten Vorstandssitzung werden die Verantwortlichen des Vereins darüber abstimmen.